

HEIMSPIELE

München

Dienstag, 28.10.25 19.30 Uhr **Augsburg**

Donnerstag, 30.10.25 19.30 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber

Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG Porschestraße 74 38440 Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg GmbH Allernark 5 38448 Wolfsburg Telefon 05361 8484890 E-Mail info@grizzlys.de www.grizzlys.de

Redaktion

Birthe Kußroll-Ihle Photowerk GmbH

Christopher Gerlach Grizzlys Wolfsburg

Jürgen Braun

City-Press GmbH Bildagentur Tino-Schwierzina-Straße 79R 13089 Berlin Telefon 030 28599176 E-Mail info@city-press.com www.city-press.com

Verantwortlich für Anzeigen Carsten Winkler MMO

Frederike Wagner MMO Susanne Reetz MMO

Simon Drühmel Grizzlys Wolfsburg

LIEBE FANS UND FREUNDE DER GRIZZLYS WOLFSBURG,

Nach dem guten Saisonstart mit 15 Zählern aus sieben Spielen haben wir schlecht gepunktet. Den Negativlauf muss man differenziert sehen, wir haben deutlich gespürt, dass uns Import-Spieler weggebrochen sind. Jimmy Lambert und Jacob Hayhurst fehlten lange, dann pausierten Verteidiger Julian Melchiori und Matt White wegen anstehender Geburten, Justin Feser verletzte sich auch. Mehrfach waren wir ohne drei Imports unterwegs. Es musste regelmäßig umgestellt werden. Die Leistungen, be-

sonders die gegen Mannheim, waren meist nicht schlecht. Aber natürlich ist uns klar: es müssen auch Punkte her. Im Abschluss war Luft nach oben und in der Defensive auch. Doch es besteht kein Grund zu Panik. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Balance wiederfinden, zumal wir mit Luis Schinko einen Stürmer dazu holen konnten, dessen Rückkehr nicht nur mich happy gemacht hat.

0000

0000

Eine Bitte noch: kauft Pinktober-Lose. Kampf gegen den Krebs geht uns alle an. Mehr dazu auf Seite 6.

> **EUER** CHARLY **FLIEGAUF**





STARTING 6

SECHS FRAGEN AN

LUIS

SCHINKO



Welchen Beruf würdest du

ausüben, wenn du nicht Eishockey-Profi wärst?

Golfprofi

Welches besondere Ritual oder welche spezielle Routine hast du vor einem Spiel?

Handshake mit Hanni [Hannibal Weitzmann]

Was war der verrückteste Moment deiner Karriere?

Erstes DEL-Spiel/Erstes Länderspiel

Welches Gericht kannst du selbst am besten kochen?

Plov (gemeinsam mit Saschka)*
*Saschka ist Betreuer Alexander Knaus

In welchem Schulfach, außer Sport, warst du immer gut?

Geschichte



Bei den Grizzlys Wolfsburg sitzt er in der Kabine in der Ecke. Das war nicht sein Stammplatz, bis er die Grizzlys im Frühjahr verließ. Weggegangen, Platz vergangen sagt eine Redensart. Und weil Luis Schinko zwischenzeitlich weg war, musste er nun mit einem noch freien Platz in Wolfsburgs Kabine Vorlieb nehmen. Doch das stört ihn überhaupt nicht, ist ihm viel lieber als der andere Stammplatz, der ihm bei Red Bull München drohte. Nämlich der auf der Tribüne. "Ich bin froh, dass sich Charly Fliegauf so um mich bemüht hat", sagt der Angreifer.

Schinkos Wechsel noch im ersten Saisonviertel zurück zum Ex-Klub war nicht so überraschend, wenn man Manager Fliegauf kennt. Der holte mit Fabio Pfohl und Björn Krupp schonmal Ex-Spieler zurück. Er beobachtet den Markt und Entwicklungen mit Blick auf die eigener Kaderstruktur stets sehr genau. Als Wolfsburgs zweitbester Torschütze der Vorsaison ein paar Einsätze bei München gemacht hatte, dann aber wieder nicht spielte, war Fliegauf schon hellhörig. "Und dann hat er auch gegen uns nicht gespielt. Nicht dabei gegen den Ex-Klub, wo eigentlich jeder Spieler zusätzlich motiviert ist, das war ungewöhnlich. Da wusste ich, jetzt kann was gehen", erinnert sich Fliegauf – und ging quasi zum Angriff auf einen Transfer über. München stimmte einer Vertragsauflösung mit dem Spieler zu. Andere Klubs hatten auch Interesse an Schinko, aber letztlich nicht so gute Chancen.

Schinko: "Für mich war wichtig, dass ich wohin komme, wo ich schon mal war, wo ich mich wohlfühle, nicht so viel Eingewöhnungszeit brauche. Es ist ja schon mitten in der Saison." Die Fans nahmen ihn im ersten Heimeinsatz für Wolfsburg nach der Rückkehr mit viel Jubel auf, sein erstes Saisontor in der DEL hatte er zwei Tage vorher schon in Berlin erzielt. Für die Grizzlys.

Dass er in der Kabine nun nicht mehr mittendrin und zwischen Justin Feser und Timo

Ruckdäschel sitzt, das kann der gebürtige Landshuter bestens verschmerzen. "Alle, die schon vergangene Saison da waren, sind sowieso Buddies, und Pfohli, Mösi, Hanni, Krupper und Ennio, meine Gang, sind ja alle noch da." Die vergangenen Monate "mit zwei Umzügen mit meiner Freundin Laura und unserem Shiba-Inu-Hund Nala waren schon viel. Gut, dass jetzt ein wenig Ruhe ist", sagt der 25-Jährige, der sich bis 2027 an die Grizzlys gebunden hat. Im April erwartet die Familie ein Baby.

Als Grizzly hat Schinko 24 A-Länderspiele absolviert, inwieweit er noch im Fokus von Bundestrainer Harold Kreis ist, wird sich zeigen. Schinko sagt dazu: "International zu spielen hat man irgendwo im Hinterkopf, aber wichtig ist für mich, bei den Grizzlys zu spielen, Vertrauen zu spüren, Spielrhythmus zu bekommen. Wenn ich mal wieder fürs DEB-Team berufen würde, wäre ich überglücklich, doch im Vordergrund steht, harte Arbeit machen, meinem Team zu helfen. Alles andere kommt mit der Zeit."



Aus der Bärenhöhle

Pinktober-Doppelpack: Sondertrikots bei Verlosung zu gewinnen

Natürlich lassen auch die Grizzlys Wolfsburg den Pinktober nicht aus. Alljährlich machen alle DEL-Klubs im Oktober mit Aktionen auf die Wichtigkeit von Brustkrebs-Vorsorge aufmerksam. Die Grizzlys legen dafür Schwarz und Orange in dieser Saison zweimal ab. Jetzt. Bei den beiden kommenden Heimspielen gegen München und Augsburg tragen sie Sondertrikots in Pink. Es geht um Werbung für den Kampf gegen Brustkrebs.

zum Einsatz kommen, werden verlost. Alle Beteiligten hoffen so auf eine möglichst gro-Be Spendensumme. "Die beiden Heimspiele in kurzer Folge boten sich an, wir machen es diesmal kompakt im Pinktober", so Sportdirektor Charly Fliegauf, dem die Aktion sehr am Herzen liegt. "Krebsvorsorge geht uns alle

Die Trikots, die nur in diesen beiden Partien

Julius Ramoser im letztjährigen Pinktober-Trikot. Die diesjährigen kommen nun zum Einsatz.

an. Mir persönlich ist das Thema sehr wichtig, meine Frau ist an Krebs gestorben, mein Schwiegervater, meine Mutter", so Fliegauf.

Ausgehend von einer Initiative in den USA 1985 wurde der Oktober als Pinktober in vielen Ländern zu einem Monat, in dem mit vielen Aktionen und der Symbolfarbe Rosa sowie Ansteckern mit rosafarbenen Schleifen auf die Krankheit Brustkrebs aufmerksam gemacht wird. Weiteres Ziel ist, die Forschung im und den Kampf gegen diese häufigste Krebserkrankung bei Frauen zu unterstützen.

Bislang wurden die speziellen Benefiz-Trikots versteigert, diesmal gehen die Grizzly einen anderen Weg. "Durch die Verlosung erhoffen wir uns, noch mehr Menschen zu erreichen – jeder hat die Chance, mit vielleicht nur einem Los, so ein Trikot zu gewinnen", so der Grizzlys-Sportdirektor. Nicht nur Fliegauf, sondern alle Beteiligten erhoffen sich natürlich einen großen Absatz, schließlich ist jedes Los ja in jedem Fall eine Investition in eine sehr gute Sache.

Lose sind online zum Preis von zwei Euro pro Stück sowohl online im Ticketshop als auch an den beiden Pinktober-Heimspieltagen am 28. und 30. Oktober an der Tageskasse in der Eis Arena erhältlich. Die Grizzlys spenden den gesamten Erlös wie schon im Vorjahr an das Cancer Center des Klinikums Wolfsburg und an den Heidi Förderverein für krebskranke Kinder.



Stolzer Partner der Grizzlys Wolfsburg



HOL DIR DIE STARTING SIX*

JETZT NACH HAUSE



Mit 27 Filialen in der Region immer in Deiner Nähe.

QR-Code scannen und weitere Filialen finden oder unter **www.cadera.de**

UNSER TEAM

SAISON 2025-2026

TORHÜTER

STRAHLMEIER

WEITZMANN

VERTEIDIGER

THOMPSON

MARTINOVIC

HAFENRICHTER

STÜRMER

CHROBOT

LYNCH

RAMOSER

ZIEGLER

GAUDET



KADER

der kommenden zwei Gegner in der Eis Arena





RED BULL MÜNCHEN

AUGSBURGER PANTHER

TORHÜTER				
25 Simon Wolf	Dave Dützka			
30 Antoine Bibeau	Lasse Dietzschold			
35 Mathias Niederberger 34	Michael Garteig			
41	Peyton Jones			

TEIDIGER

	VER
16	Konrad Abeltshauser
19	Ville Pokka
20	Ryan Murphy
32	Matthias Bittner
43	Phillip Sinn
55	Fabio Wagner
95	Dillon Heatherington
	The state of the s

,	9	Moritz Wirth
	22	Madison Bowey
1	27	Kyle Mayhew
9	43	Leon van der Linde
١.	55	Ryan Button
X	58	Max Renner
	60	Liron Pellizzari
	62	Thomas Schemitsch
	68	Fahrizio Pilu

		ST				
8	Tobias Rieder					
11	Markus Eisenschmid					
12	Brady Ferguson					
15	Nikolaus Heigl					
17	Taro Hirose					
18	Rio Kaiser	1				
27	Veit Oswald	li				
42	Yasin Ehliz	1				
52	Patrick Hager					
70	Maximilian Daubner	1,				
77	Adam Brooks	1				
7 9 °	Philipp Krening					
82	Christopher DeSousa					
91	Jeremy McKenna					
93	Maximilian Kastner	. 1				
97	Gabriel Fontaine					

TÜRMER				
, \	14	D.J. Busdeker		
,	18	Anthony Louis		
	19	Riley Damiani		
. -	20	Cody Kunyk		
,	24	T.J. Trevelyan		
.\^ .	25	Christian Hanke		
\	26	Alexander Blank		
(33, 1	Tim Wohlgemuth		
``	46	Moritz Elias		
,	52	Enrico Henriquez		
\	67	Florian Elias		
\	77	Luca Tosto		
•	82	Alexandre Grenier		
	83	Sebastian Zwickl		
7 (92	Joe Cramarossa		

AUSBLICK

auf die nächsten Heimspiele



München

Dienstag, 28.10.25 19.30 Uhr

Augsburg

Donnerstag, 30.10.25 19.30 Uhr

VORSTELLUNG DES GEGNERS



RED BULL MÜNCHEN

Kommt der Titelaspirant ins Rollen? Oder können die Grizzlys den Abstand auf den Tabellenachten auf einen Zähler verkürzen? Im ersten Saisonduell der beiden Teams triumphierte Wolfsburg mit 7:5 und beendete eine lange Sieglos-Serie gegen die Münchner, danach folgte aber nur noch ein Sieg. München agierte wechselhaft, kam zuletzt aber zu drei Erfolgen in Serie und bastelte nebenbei ein wenig am Kader: Luis Schinko bekam die Freigabe und kehrte zu den Grizzlys zurück, Verteidiger Les Lancaster durfte ebenfalls gehen und schloss sich den Eisbären Berlin an. Fürs Tor kam mit Antoine Bibeau zwischenzeitlich noch ein erfahrener Back-Up für Nationalkeeper Mathias Niederberger. Topscorer ist Taro Hirose (16 Punkte), mit je sechs Treffern sind Chris DeSousa und Tobias Rieder die Top-Torjäger.



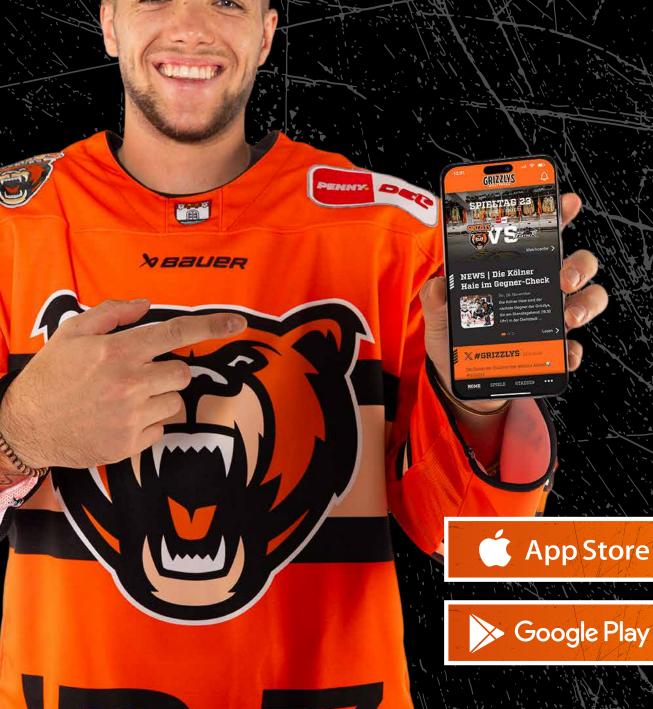
AUGSBURGER PANTHER

Die Panther sind das Team der Stunde. Nach drei Jahren, in denen der Klassenerhalt am seidenen Faden hing, gab es den Umbruch (15 Zugänge) und es läuft. Vor einigen Wochen hatten die Grizzlys in Augsburg beim 1:2 n.V. einen Zähler mitgenommen. Für die Panther war es der zweite Sieg in Folge, an den sie bis zum vergangenen Sonntag weitere fünf Erfolge reihten. Die Sturm-Zugänge Alexandre Grenier, Riley Damiani und Madison Bowey produzieren eifrig, doch auch DJ Busdeker sowie Alexander Blank und Tim Wohlgemuth, die ebenfalls neu sind, haben schon zweistellig gescort. Für Ryan Button, der sechs Jahre für die Grizzlys gespielt hat, wird es der erste Auftritt mit seinem neuen Team in Wolfsburg. In der Vorsaison gewann Schwarz-Orange seine Heimspiele mit 2:1 und 2:0.



GRIZZLYS

FAN APP



MRSIND GRIZZLYS!

UND WÜNSCHEN UNSEREN GRIZZLYS WOLFSBURG EINE ERFOLGREICHE SAISON.





Partner des Sports!



